

**NIEDERSCHRIFT**  
**ÜBER DIE 34. SITZUNG DES KREISAUSSCHUSSES**  
**IN DER 10. WAHLPERIODE AM 19. DEZEMBER 2016 IN BAD EMS**

---

Es sind anwesend:

**Vorsitzender:**

Herr Landrat Frank Puchtler ..... Oberneisen

**Kreisbeigeordnete:**

Frau Erste Kreisbeigeordnete Gisela Bertram ..... Nievern

Herr Kreisbeigeordneter Horst Gerheim ..... Obernhof

**Mitglieder des Kreisausschusses bzw. deren Vertreter:**

Herr Aslan Basibüyük ..... Dachsenhausen

Frau Monika Becker..... Winden *(bei TOP 2/ 08.40 Uhr)*

**Frau Erika Fritsche** ..... **Winden**

Herr Carsten Göller..... Eschbach

Herr Günter Groß ..... Lahnstein

Herr Werner Groß..... Lahnstein

Herr Bernd Hartmann ..... Gemmerich *(öffentlicher Teil)*

Frau Gabriele Laschet-Einig ..... Lahnstein

Herr Matthias Lammert ..... Diez

Herr Udo Rau ..... Nassau

Herr Michael Schnatz ..... Diez

Frau Rita Wolf..... Braubach

**Es fehlen:**

Herr Kreisbeigeordneter Karl Werner Jüngst..... Niederneisen

Herr Josef Winkler ..... Bad Ems

**Von der Verwaltung:**

Herr Büroleiter Friedhelm Rücker

Herr Geschäftsbereichsleiter Hans-Ulrich Schöberl *(öT)*

Herr Abteilungsleiter Jürgen Nickel *(öT)*

Herr Referatsleiter Ralf Zimmerschied *(zu TOP 2)*

Frau Franziska Menche *(zu TOP 2)*

Herr Guido Erler *(bis einschl. TOP 4)*

Herr stv. Abteilungsleiter Markus Dany *(öT)*

Herr Rindsfüßer *(öT)*

Frau Vorsitzende des Personalrates Verena Köhler

**Schriftführerin:**

Frau Anna Klein

**Gäste:**

Herr Jöckel, Rhein-Zeitung (öT)

Der **Vorsitzende** eröffnet um 08:35 Uhr die öffentliche Sitzung des Kreisausschusses. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Hinsichtlich der mit Schreiben vom 09.12.2016 vorgelegten Tagesordnung werden keine Einwendungen bzw. Änderungswünsche vorgetragen, sodass die Tagesordnung wie folgt beschlossen wird:

**I. Öffentliche Sitzung:**

1. Genehmigung der Niederschrift
2. Sachstand Linienbündelstart Bad Ems-Nassau und Diez
3. Finanzangelegenheiten;  
Zins- und Schuldenmanagement des Rhein-Lahn-Kreises
4. Anträge und Anfragen der Kreistagsfraktionen und -mitglieder
5. Mitteilungen der Verwaltung, Verschiedenes

**II. Nichtöffentliche Sitzung:**

1. Personalangelegenheiten;  
(...)
2. Mitteilungen der Verwaltung; Verschiedenes

**I. Öffentliche Sitzung:**

**Punkt 1:**

**Genehmigung der Niederschrift**

Gegen die Niederschrift über die 33. Sitzung des Kreisausschusses, zum Teil gemeinsam mit dem Finanzausschuss, in der 10. Wahlperiode am 28. November 2016 werden *keine* Einwendungen erhoben, so dass die Niederschrift einstimmig genehmigt wird.

## **Punkt 2:**

### **Sachstand Linienbündelstart Bad Ems-Nassau und Diez**

Der **Vorsitzende** begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die anwesenden Mitarbeiter der Fachabteilung und übergibt das Wort an Herrn Zimmerschied.

Herr **Zimmerschied** informiert zunächst darüber, dass die Firma Martin Becker noch neue Fahrzeuge erhalte. Das Linienbündel Bad Ems-Nassau sei gut gestartet. Größere Veränderungen bei den Unterrichtszeiten an den Schulen seien nicht notwendig gewesen. Hier habe es lediglich ein kleineres Defizit bei der Weitergabe von Informationen an einer Schule gegeben. Er merkt an, dass die Faltfahrpläne erst am Donnerstag vor dem Start des neuen Fahrplans im Hause eingegangen seien. Dies sei zu spät. Er betont, dass es wichtig sei, dass auch online die neuen Informationen rechtzeitig vor dem Start verfügbar seien. Es habe zudem ein paar Anfragen aus Seelbach gegeben, da hier die Abfahrtszeit der Kindergartenkinder zeitlich früher zusammen mit der Abfahrtszeit der Grundschul Kinder gelegt worden sei.

Herr **Göller** bedankt sich für die gegebenen Informationen. Er fragt an, wie die weitere Planung für den Bereich Hahnstätten und Lahnstein aussehe.

Herr **Zimmerschied** führt aus, dass in Lahnstein die Umstellung für Dezember 2020 geplant sei. Die Vorbereitungen würden im nächsten Jahr beginnen. Die weitere Entwicklung in Hahnstätten sei auch abhängig von einem möglichen Start der Aartalbahn.

Die Mitglieder des Kreisausschusses nehmen die Informationen zur Kenntnis.

## **Punkt 3:**

### **Finanzangelegenheiten;**

### **Zins- und Schuldenmanagement des Rhein-Lahn-Kreises**

Der **Vorsitzende** erläutert die Vorlage.

Die Mitglieder des Kreisausschusses nehmen die Informationen zur Kenntnis.

## **Punkt 4:**

### **a) Anträge und Anfragen der Kreistagsfraktionen und-mitglieder;**

### **Anfrage der CDU-Kreistagsfraktion „Schließung AfA Diez“**

Der **Vorsitzende** führt zunächst aus, dass sich die Situation innerhalb eines Jahres komplett verändert habe. Zum 15.11. seien die letzten Asylbewerber aus der AfA Diez ausgezogen. Die Bundespolizei starte den Ausbau mit dem Ziel, zum 01.09.2017 an dem Standort ca. 450-500 Polizeianwärter ausbilden zu können. Der Zeitplan für den Kreis sehe so aus, dass bis zum 31.01.2017 alle Mitarbeiter des Kreises ins Kreishaus zurückkehren sollen.

Bezüglich der Kündigung des Mietvertrages erläutert er, dass der Rhein-Lahn-Kreis seine Aufgaben aufgrund seiner Gebietszuständigkeit erfülle. Das kreiseigene Mobiliar werde ebenfalls zurückgeholt, sodass die Räumlichkeiten zum 31.01.2017 übergeben werden sollen. Hinsichtlich der zwischen Land, Stadt Diez, Verbandsgemeinde Diez und Rhein-Lahn-Kreis getroffenen Vereinbarung führt er aus, dass mit dem Integrationsministerium am 23.01.2017 ein Termin vereinbart worden sei. Mit der BIMA stehe man nur indirekt in Kontakt, da Ansprechpartner zunächst das Land sei. Zur Frage, inwieweit die Mitarbeiter in die Schließungsprozesse eingebunden seien führt er an, dass es bisher drei Personalversammlungen gegeben habe, um zu informieren. Für vier Mitarbeiter seien bereits neue Aufgaben festgelegt worden, die Ärzte seien auf Honorarbasis angestellt gewesen. Ein Teil der Mitarbeiter der Ausländerbehörde sei bereits wieder im Kreishaus tätig.

Herr **Lammert** bedankt sich für die Beantwortung der Anfrage.

Die Mitglieder des Kreisausschusses nehmen die Informationen zur Kenntnis.

#### **b) Anträge und Anfragen der Kreistagsfraktionen und-mitglieder; Anfrage der CDU-Kreistagsfraktion „Feuerwehr Rhein-Lahn-Kreis“**

Der **Vorsitzende** nimmt Bezug auf den kurzfristig eingegangenen Antrag des Oberbürgermeisters der Stadt Lahnstein Herrn Labonte hinsichtlich einer Förderung des Gerätewagens Wasserrettung durch den Kreis.

Herr **Erlor** erläutert zunächst den Ablauf einer Förderung. Ein Förderantrag werde über die Kreisverwaltung an die ADD weitergeleitet. In der Regel betrage die Fördersumme des Landes 1/3, ein Anteil von 2/3 sei durch den Aufgabenträger zu tragen.

Es gebe im Land sieben Taucherstaffeln, eine davon in Lahnstein.

Herr **Lammert** führt an, das Fahrzeug sei sehr alt und fragt an, ob es eine Möglichkeit gebe, sich hier einbringen zu können.

Herr **Göller** erkundigt sich, ob es sich hierbei um eine freiwillige Leistung handeln würde und ob es weitere Fahrzeuge gebe, die entsprechend gefördert würden.

Herr **Erlor** erläutert, dass kein ähnlich gelagerter Fall vorliege.

Der **Vorsitzende** ergänzt, dass es sich bei einer solchen Zahlung um eine freiwillige Leistung handele.

Herr **Hartmann** weist darauf hin, dass bei einer Förderung auch andere Stellen um entsprechende Unterstützung bitten könnten.

Herr **G. Groß** merkt an, dass bei der Beschaffung 1984 eine Unterstützung erfolgt sei. Die Taucherstaffel sei nicht nur für Lahnstein zuständig.

Herr **Göller** führt an, dass auch bei Verbandsgemeinden oder beim Land angefragt werden könnte, wenn es sich hier um eine Gemeinschaftsaufgabe handele.

Herr **Erlor** führt aus, dass seinerzeit eine Kostenübernahme von  $\frac{1}{4}$  durch den Kreis und von  $\frac{1}{4}$  durch die Stadt Lahnstein erfolgt sei. Die Staffel fahre im nördlichen Rheinland-Pfalz und nicht ausschließlich im Kreisgebiet.

Frau **Becker** merkt an, dass es hier auch der kommunalaufsichtlichen Genehmigung für eine solche freiwillige Leistung bedürfe.

Herr **Rau** betont, dass auch ein besonderes Landesinteresse vorliege, das Verhältnis der Kostenübernahme sei dann nicht stimmig.

Herr **W. Groß** regt an, bei anderen Stellen über deren Nachbeschaffung und mögliche Konditionen Informationen einzuholen.

Der **Vorsitzende** führt an, dass auch bei allen Stellen, für die die Taucherstaffel Einsatz leistet, auf der Basis ihres Anteils an der Einsatzleistung bezüglich einer möglichen Förderung angefragt werden solle. Die Thematik werde als Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung des Kreisausschusses genommen.

Zur Frage, ob für die Unterstützung der Arbeit der Jugendfeuerwehr auf Kreisebene ein festes Budget vorgesehen sei erläutert er, dass kein Budget vorhanden sei. Insgesamt konnten die Jugendfeuerwehren, mit Unterstützung von Jugendamt und der Naspa, in den vergangenen Jahren mit rund 6.250 € unterstützt werden. Ein Gesprächstermin mit dem Kreisjugendfeuerwehrwart sei vereinbart zur Besprechung von Lösungswegen.

Herr **Lammert** fragt an, ob vor dem Hintergrund des Schülerverkehrs absehbar sei, wie lange die L 334 noch gesperrt sei.

Der **Vorsitzende** sagt zu, dass die entsprechenden Informationen über den Baufortschritt und den weiteren Ablauf beim LBM angefragt und dann weitergegeben würden.

Die Mitglieder des Kreisausschusses nehmen die Informationen zur Kenntnis.

## **Punkt 5:**

### **Mitteilungen der Verwaltung; Verschiedenes**

Der **Vorsitzende** informiert darüber, dass am 10.01.2017 eine Sondersitzung des Kreistages zum Thema Mittelrheinbrücke terminiert werde. Hier werde auch Herr Staatsminister Dr. Wissing zur Sitzung eingeladen.

Herr **Göller** erkundigt sich nach der Anfrage bezüglich einer gemeinsamen Sitzung mit dem Rhein-Hunsrück-Kreis.

Der **Vorsitzende** führt an, dass ein gemeinsamer Sitzungstermin vorgeschlagen wurde.

Herr **G. Groß** erkundigt sich, ob in der geplanten Sitzung ein konkreter Beschluss angedacht sei.

Der **Vorsitzende** betont, dass ein konkreter Beschlussvorschlag erarbeitet werde. Der weitere Weg solle festgelegt werden.

Frau **Becker** ergänzt es sei wichtig, dass vom Rhein-Lahn-Kreis ein entsprechendes Signal für die Brücke ausgehe.

Herr **Hartmann** merkt an, dass die Kosten nur für den Anteil des Rhein-Lahn-Kreises getragen werden sollten.

Herr **Göller** führt an, dass eine Beschlussfassung notwendig sei, um die Position des Kreises deutlich zu machen.

Herr **Rau** betont, dass die Sitzung zur Klärung offener Fragen auch hinsichtlich der Kosten notwendig sei.

Die Mitglieder des Kreisausschusses nehmen die Informationen zur Kenntnis.

Nachdem sich *kein* weiterer Beratungsbedarf ergibt, schließt der **Vorsitzende** die *öffentliche* Sitzung des Kreisausschusses und stellt um 09.40 Uhr die Nichtöffentlichkeit her.

## II. Nichtöffentliche Sitzung:

### **Punkt 1:**

**Personalangelegenheiten;**

(...)

### **Punkt 2:**

**Mitteilungen der Verwaltung, Verschiedenes**

(...)

Nachdem sich kein weiterer Beratungsbedarf ergibt, schließt der **Vorsitzende** die 34. Sitzung des Kreisausschusses in der 10. Wahlperiode um 09.45 Uhr.

**Der Vorsitzende:**

gez.  
(Frank Puchtler)  
Landrat

**Die Schriftführerin:**

gez.  
(Anna Klein)